

13/164-166

Obige 2 Briefe [s. AH 13/158] hat Escher von Herrn Wiederkehr aus Bremgarten erhalten.

---

AH 13, 332 - Blatt 332<sup>V</sup> leer

## 165

1674 [August 3.] Juli 24., Zürich

B

BRIEF VON HANS KONRAD UND HEINRICH ESCHER AN MARIA REGINA ZURLAUBEN, GEBORENE VON ROLL, ZUFIKON

---

Ihr Schreiben vom 25. Mai habe sein Vater [Heinrich Escher] erhalten und ihm dessen Beantwortung aufgetragen.

Zu ihrer Orientierung lege er eine ausführliche Rechnung bei, damit sie ersehen könne, was bezahlt und was noch ausstehend sei. Des Vaters Guthaben betrage 112 Gulden 8 Schilling. Dieser sei bereit, mit den Forderungen noch etwas zuzuwarten. Doch möge sie ihm das Datum der Bezahlung bekanntgeben.

Ihr Mann [Heinrich Ludwig Zurlauben] habe ihnen von 2 Zinsbriefen 3 Zinse übergeben. Doch hätten sie nur deren 2 einziehen können. Der Brief im Werte von 80 Gulden auf Gütern Kaspar Müllers von Villmergen sei inzwischen abgelöst und auch beim andern Brief das Kapital gekündigt worden.

---

Original mit Siegel

AH 13, 333-334 - Blatt 333<sup>V</sup> und 334<sup>R</sup> leer

## 166

1664 Juni 3., Einsiedeln

B

BRIEF VON PATER AUGUSTIN REDING AN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN<sup>1</sup>, ZUG

---

Dass Vetter Landammann [Wolf Dietrich] Reding dazu ernannt worden sei, ihren Streit beizulegen, freue ihn sehr. Doch sollte